

Seminar

Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen sowie Bauvertragsrecht nach BGB und VOB/B



1. Welche Grundsätze sind bei der Ausschreibung von Bauleistungen zu beachten?

- Wie definiert sich die Leistungsbeschreibung?
- Welche Voraussetzungen sollten vor der Bauauftragsvergabe erfüllt sein?
- Welche Konsequenzen können sich aus fehlerhaften Leistungsbeschreibungen ergeben?

2. Wie sollte die Leistungsbeschreibung strukturiert und gegliedert werden?

- Was gehört in die Vorbemerkungen - was in das Leistungsverzeichnis?
- Wie ist die Leistungsbeschreibung zu gliedern?
- Was geht vor: Vorbemerkung oder konkrete Leistungsposition? Textbeschreibung oder Pläne?
- Welches sind die wichtigsten Hilfsmittel, um Fehler in der Leistungsbeschreibung zu vermeiden?
- Ist eine funktionale Leistungsbeschreibung zulässig?

3. Welche Auslegungsgrundsätze sind bei Unklarheiten und Widersprüchen in der Leistungsbeschreibung zu beachten?

- Was ist, wenn Fehler, Lücken und Widersprüche in der Leistungsbeschreibung vorhanden sind?
- Bestehen grundsätzlich vorvertragliche Hinweispflichten des AN?
- Muss immer „produktneutral“ ausgeschrieben werden? Gibt es Ausnahmen?

4. Vergabearten und Vergabeverfahren der öffentlichen Auftragsvergabe (Grundzüge)

- Welche Vergabearten gibt es?

- Vergabearten oberhalb und unterhalb der Schwellenwerte
- Grundsätze des Vergabeverfahrens
- Prüfen und Werten der Angebote

5. Rechtsschutz des Bieters

- Welche Rechtsschutzmöglichkeiten gibt es?
- Wie sieht Primärrechtsschutz oberhalb der Schwellenwerte aus?
- Wie sieht der Rechtsschutz unterhalb der Schwellenwerte aus?

6. Welche Rechte und Pflichten hat der Planer im Zusammenhang mit der Bauvertragsgestaltung?

- Ist Bauvertragsgestaltung unzulässige Rechtsberatung?
- Wo besteht ein Zusammenhang der Bauvertragsgestaltung mit der Haupttätigkeit des Planers?
- Kann der Bauherr vom Planer das Mitliefern von Bauverträgen verlangen?
- Haftet der Planer für die Gestaltung fehlerhafter Bauverträge?
- Deckt die Berufshaftpflichtversicherung auch Fehler in der Rechtsberatung und der Vertragsgestaltung ab?

7. Welche grundlegenden Anforderungen sind bei der Bauvertragsgestaltung zu beachten?

- Wo liegen die Unterschiede zwischen BGB und VOB/B?
- Was ist ein Eingriff in die VOB/B?
- Welche Konsequenzen ergeben sich aus einem Eingriff in die VOB/B?

wir danken für unterstützung



- Ist die VOB/B für Verbraucherverträge zu empfehlen?
- Welche Grundsätze sollten Planer bzw. Auftraggeber für einen möglichst rechtssicheren Bauvertrag beachten?
- Gibt es Möglichkeiten zur Haftungsbeschränkung für den Planer?
- Muss ein Bauvertrag schriftlich geschlossen werden?
- Welche Vertragsmuster sind empfehlenswert?
- Wie sieht die Bauvertragsgestaltung bei öffentlichen Auftraggebern aus?

8. Welche Detailregelungen sind bei der Bauvertragsgestaltung zu beachten?

- Die Bauvertragsparteien vollständig und richtig bezeichnen
- Die Leistungsinhalte - detailliert oder funktional beschreiben?
- Wichtig: die Geltungsreihenfolge vorgeben
- Welche Vergütungsart soll gewählt werden? (z.B. EP- oder Pauschalvertrag; Stundenlohnvergütung?)

- Wer erhält welche Vollmachten im Rahmen der Auftragsabwicklung?
- Warum ist die Funktion des AN-Bauleiters so wichtig?
- Das Gefahrtragungsrisiko – welche Bauversicherungen sind zu empfehlen?
- Die Bauzeit - Festlegung von Ausführungsbeginn, Zwischen- und Endfristen
- Vorlage eines Bauablaufplans durch den AN – warum?
- Ist die Vereinbarung einer Vertragsstrafe sinnvoll?
- Ist die Vereinbarung von besonderen Gewährleistungsfristen empfehlenswert?
- Welche Fälligkeiten und Prüffristen für Rechnungen sollten festgelegt werden?
- Welche Sicherheitsleistungen sind wichtig? Wie werden sie vereinbart?

9. Besprechung und Erläuterung eines Musterbauvertrags

Termin

Freitag, 28.08.2020, von 9.30 – 17.00 Uhr

Ort

Geschäftsstelle BDB-Frankfurt
Ginnheimer Str. 48, 60487 Frankfurt

Referenten

Rechtsanwalt Dr. Rainer Koch oder
Rechtsanwalt Markus Bettingen oder
Rechtsanwalt Tobias Jaeger

Sie erhalten

Vortrag, Seminarunterlagen als .pdf-Datei
(Speise und ein Getränk in der Mittagspause sind enthalten)

Gebühren

Standard (netto) 360,00 EUR
(inkl. 16% MwSt) 417,60 EUR

BDB-Mitglieder (netto) 276,00 EUR
(inkl. 16% MwSt) 320,16 EUR

FP/UE



die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Personen begrenzt !

verbindliche Anmeldungen bitte ausschließlich über
unser Internetportal www.bdb-hessenfrankfurt.de